

Pinsdorf Aktuell

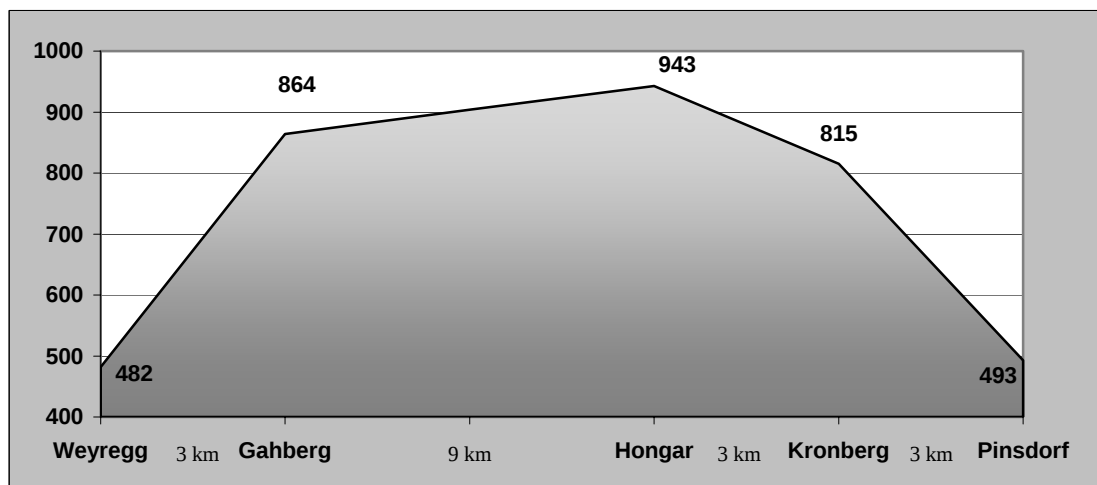
04/2004

W
A
N
D
E
R
T
A
G

Sonntag, 10. Oktober 2004

Treffpunkt um 8:30 Uhr am Ortsplatz

Große Route: Weyregg – Gahberg – Schwarzen – Kronberg – Pinsdorf = **18 km**
Kleine Route: Gahberg – Schwarzen – Kronberg = **12 km**



Aus dem Inhalt – Folge 4/2004

Ferienpassveranstaltung

Auch heuer hatten die Kinder in den Sommerferien wieder die Möglichkeit, an teilzunehmen. Von den Vereinen wurden 18 Veranstaltungen organisiert. Die Kinder konnten je nach Interesse zwischen Sport, Unterhaltung und Bildung wählen. Insgesamt nahmen Kinder an den verschiedenen Veranstaltungen teil. Bei der Abschlussveranstaltung hinter der Volksschule wurden die Kinder mit Getränke und Bratwürstel bewirtet. Beim Fun Court und Spielebus vergnügten sich die Kinder nach herzenslust.

Der Sport- und Jugendausschussobmann Herr Johann Plank möchte sich auf diesem Weg bei den Vereinen für die Mithilfe bei der Durchführung dieser Veranstaltungen recht herzlich bedanken.



Besuch Bundesheer

Grundsteuer Nachverrechnung

Die Grundsteuer ist eine Gemeindeabgabe und wird auf Grund der Höhe des Einheitswertes errechnet. Für die Feststellung der Einheitswerte ist das Finanzamt Gmunden zuständig. Bedauerlicherweise sind in den letzten vier Jahren keine neuen Einheitswertbescheide vom Finanzamt erstellt worden – das Finanzamt gibt als Begründung Arbeitsüberlastung an. Dies bedeutet für den Steuerzahler erhebliche Nachzahlungen bis zu fünf Jahren. Die Gemeinde Pinsdorf bittet daher um ihr Verständnis und möchte nochmals betonen, dass dies nicht in unserer Verantwortung liegt.

Borkenkäfer-Gefahr

Die heiß-trockene Witterung des Jahres 2003 hat zu einer Massenvermehrung der Fichtenborkenkäfer geführt, die für 2004 nichts Gutes erwarten ließ. Das bisherige kühl-feuchte Wetter hat um Glück die Entwicklung der

Borkenkäfer verlangsamt. Nach den Beobachtungen der Bezirksforstinspektion haben die Käfer der Frühjahrsbrut doch ca. 3 Wochen länger als üblich benötigt. Seit Mitte Juli schwärmen jedoch die Jungkäfer und befallen neue, noch gesunde Fichten. Da sich die Sommerwitterung nun zusehends stabilisiert, muss mit einer raschen und kräftigen Entwicklung der 2. Käfergeneration gerechnet werden. Die Bekämpfungsmaßnahmen sind daher auch in den nächsten Wochen unvermindert fortzusetzen, um eine weitere Ausbreitung der Borkenkäfer zu vermeiden.

Wichtige Bekämpfungsmaßnahmen

Grundlage jeder Borkenkäferbekämpfung ist eine gewissenhafte Befallskontrolle der Wälder. Besonders wichtig ist dies im Umkreis von Käferherden, entlang von Bestandsrändern und auf trockenen Standorten. wichtigste Maßnahme zur Bekämpfung ist die rechtzeitige Aufarbeitung und der Abtransport befallener Stämme.

Beratung der Wirtschaftskammer

Die Wirtschaftskammer bietet eine umfassende Beratung, bei der ein Team von 3 Übergabeexperten die Kunden in den Bereichen

- ✧ Steuerrecht
- ✧ Wirtschafts-, Miet- und Erbrecht
- ✧ Sozial- und Pensionsrecht (inkl. Pensionsberechnung)

bei der Lösung ihrer Probleme unterstützt. Der nächste Übergabeberatungs-Sprechtag findet in Gmunden am Mittwoch dem 3. November 2004 statt.

Fahrt zur Stellung

Alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes, welche im Stellungsjahr ihr 18. Lebensjahr vollenden so- wie ältere wehrpflichtige Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, haben sich der Stellung zu unterziehen. Für die Pinsdorfer Burschen des Jahrganges 1986 findet die Stellung am Donnerstag den 7. und Freitag den 8. Oktober 2004 statt. In der Service-Homepage www.stellung.liwest.at kann man mehr über das Thema „Stellungspflicht“ erfahren.

Landesgartenschau Bad Hall

Die Eröffnung der Landesgartenschau findet am 22. April 2005 statt. Die Stadtgemeinde Bad Hall benötigt für diese Veranstaltung noch diverses Personal. Es werden noch Arbeitskräfte für Kassendienste, Pflege der Gärten, Aufsichtspersonal, Führungspersonal, Ordnerdienste usw. eingestellt. Für diese genannten Tätigkeiten kann man sich schriftlich bei der Stadtgemeinde Bad Hall, Hauptplatz5, 4540 Bad Hall, Te. 07258/7755/43 oder e-mail: gemeinde@bad-hall.ooe.gv.at bewerben.

GEMEINDE WANDERTAG 2004

Sonntag, 10. Oktober 2004

TREFFPUNKT: 8.30 Uhr
Ortsplatz Pinsdorf

Da der vorjährige Wandertag ein voller Erfolg war, hat sich der Sportausschuss unter der Leitung von Obmann Johann Plank wieder für einen Wandertag außerhalb des Ortsgebietes entschieden.

Wanderung vom Attersee nach Pinsdorf

Mit dem Autobus wird von Pinsdorf nach Weyregg Ortsanfang bzw. auf den Gahberg gefahren.

Die Wanderung führt über einen nicht steilen Alm- bzw. Waldweg vom **Gahberg** bis zum **Gasthaus Schwarzen** – hier besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. In einer Gehzeit ca. 2 Stunden werden 100 Höhenmeter überwunden. Nach einer gemütlichen Mittagsrast wird über den Hongarrücken bis zum Kronberg gewandert – hier erwartet uns wieder der Bus zur Fahrt nach Pinsdorf. Gehzeit insgesamt 3 Stunden.

Für diejenigen die sich mehr anstrengen wollen wird vom **Ortsanfang Weyregg** aufgebrochen und in einer Gehzeit von ca. 3 Stunden – 500 Höhenmeter überwunden.

Mittagessen – **Gasthaus Schwarzen** weiter bis Kronberg (1Std.) – weiter bis Pinsdorf (1 Std.) – Gehzeit insgesamt 5 Stunden.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um die Anmeldung bis 1. Oktober 2004 am Gemeindeamt, sowie die Entrichtung eines Unkostenbeitrages von € 7,00 pro Person.

Mit dem Unkostenbeitrag wird die Busfahrt bezahlt.

